

Physikdidaktisches Kolloquium der Universitäten Duisburg-Essen, Münster und Bochum

Sommersemester 2007, Beginn jeweils 16:00 Uhr

Stand: 23.03.07

Datum	Ort	Vortragender	Titel	Abstract
10.04	Uni Bochum, Raum NB 03/239 (Schülerlabor)	Prof. Cedric Linder, Uppsala, Schweden	Complexity and relations in the teaching and learning of physics	This presentation will discuss and give an example of how lecturers' craft together with their teaching practice can influence students' ways of valuing teaching and learning.
24.04.	Uni Essen, Raum T03R06D10	Dr. Eva Heran-Dörr, München	Lehreraus- und Fortbildung für den physikbezogenen Sachunterricht. Grundlagen, Konzepte und ein Beispiel	Die Ausbildung von Lehramtsstudierenden zu fachdidaktisch kompetent agierenden Lehrkräften für physikbezogenen Sachunterricht sowie die Entwicklung entsprechender Maßnahmen für die Lehrerweiterbildung stellen sich als eine große Herausforderung für die Fachdidaktiken dar. Der Erwerb und die Vertiefung inhaltsspezifischen Fachwissens und fachdidaktischer Handlungskompetenzen sowie die Veränderung „ungünstiger“ selbstbezogener Kognitionen der (angehenden) Sachunterrichtslehrkräfte in Bezug auf physikalische Inhalte sind dabei anspruchsvolle Ziele für die verschiedenen Phasen der Lehreraus- und Weiterbildung. Die Entwicklung geeigneter Konzepte erfordert zunächst eine kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Diskussionslinien zum Aufbau und zur Vertiefung von Lehrerwissen und Lehrerkompetenzen. Im Vortrag werden Ansätze zur (fachdidaktischen) Konzeptualisierung von Lehrerkognitionen und Kompetenzen vorgestellt, sich daraus ergebende Folgerungen für die Entwicklung und Gestaltung von Aus- und Fortbildungskonzepten werden diskutiert. Didaktische Überlegungen und methodische Maßnahmen zur Gestaltung einer Lehr-Lernumgebung für Sachunterrichtslehrkräfte werden anhand eines konkreten Beispiels illustriert und kritisch bewertet.
15.05.	Uni Münster, Raum 719	Dr. Pascal Guderian, Bochum	Ziele und Wirksamkeit von Schülerlaboren in Deutschland	PISA und TIMSS haben einen fruchtbaren Boden bereitet für außerschulische Initiativen, die es als ihr Ziel ansehen, die vermeintlichen Defizite des naturwissenschaftlichen Bildungsstandes deutscher Schüler zu beseitigen. Insbesondere Schülerlabore genießen besondere finanzielle Aufmerksamkeit, was zu der Etablierung von über 200 Schülerlaboren in den letzten wenigen Jahren führte. Jedoch steht die Zahl der Wirksamkeitsanalysen in keinem Verhältnis zu der zunehmenden bildungspolitischen Relevanz dieser Lernorte. Der Vortrag stellt einen Überblick über die bisherigen Forschungsarbeiten in Deutschland dar und versucht daraus allgemeingültige Aussagen über die Wirksamkeit von Schülerlaboren zu treffen.

05.06.	Uni Bochum, Raum NB 03/239 (Schülerlabor)	Prof. Dr. Markus Peschel, Duisburg- Essen	Das Projekt SUN - Sachunterricht in NRW. Erste Ergebnisse und Konsequenzen für die Lehreraus- und - fortbildung im Bereich des physikalischen Sachunterrichts	
03.07.	Uni Münster, Raum 719	Prof. Dr. Gesche Pospiech, Dresden	Philosophische Implikationen der Quantentheorie aus didaktischer Perspektive	
10.07.	Uni Essen, Raum T03R06D10	Dr. Stefan Heusler, Münster	Film- Show- und Theater Techniken in der Physikdidaktik	

Uni Münster: Universität Münster, Institut für Didaktik der Physik, Wilhelm-Klemm-Str. 10, Raum 719

Uni Essen: Universität Duisburg-Essen, Campus Essen, Universitätsstr. 2, Raum T03R06D10

Uni Bochum: Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Physik und Astronomie, Universitätsstr. 150, Raum NB 03/239 (Schülerlabor)